

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

MARKT DER KULTUREN

+ OPEN-AIR-FESTIVAL

17. Mai · Pirna · 10 Uhr

www.madeku.de

Eintritt frei!



Wählt
Vielfalt!



Unterstützt durch u.a.:



V.i.S.d.P. Aktion Zivilungehorsam e.V., S. Reifig, Lange Straße 43, 01096 Pirna

Inhalt



Seite 3

Kunst in der Stadtverwaltung

Seite 4

„Quartier an der Gottleuba“ in
Neundorf

Seite 8

Öffentliche Bekanntmachungen

Pirnas Vielfalt erleben



Am 17. Mai 2014 verwandelt der 12. „Markt der Kulturen“ die Pirnaer Innenstadt von 10:00 bis 24:00 Uhr in ein buntes Festgelände. Die interkulturelle Veranstaltung im Herzen der Stadt bieten Groß und Klein ein schillerndes Programm für alle Sinne. (Seite 2).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
jeden 2. und 4. Do. 16:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archiwerbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Pirna lädt zum 12. „Markt der Kulturen“

Interkulturelles Fest im Herzen der Stadt bietet schillerndes Programm

Am Samstag, den 17. Mai 2014 laden die Aktion Zivilcourage e.V. und die Stadt Pirna von 10:00 bis 24:00 Uhr zum 12. „Markt der Kulturen“ in die Pirnaer Innenstadt ein. Das Fest mit interkulturellem Flair ist zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender geworden und setzt ein Zeichen für ein respektvolles und weltoffenes Zusammenleben. Mehrere tausend Gäste lassen sich jedes Jahr von dem bunten Treiben auf den Pirnaer Marktplatz locken.

Auch im zwölften Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein 14-stündiges Programm aus Musik, Gesang, Tanz und Theateraufführungen auf zwei Bühnen. Neben dem vielfältigen Bühnenprogramm bieten 80 Stände Spiel- und Mitmachangebote, Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt. In fünf thematischen Arealen rund um das Pirnaer

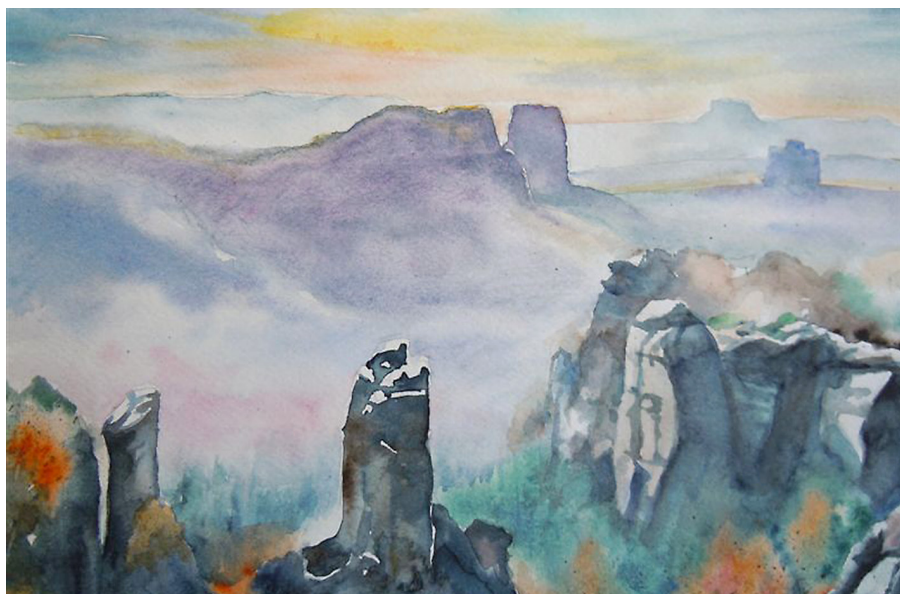
Rathaus präsentieren politische und soziale Organisationen ihre Arbeit und geben Informationen zu Asyl, Migration, Menschenrechten, Zivilcourage, politischer Bildung und vielem mehr. Auch die kleinsten Besucher kommen dank einem Kinderprogramm nicht zu kurz. Bis in die Nacht sorgen namhafte Bands für schwingende Hüften und gute Laune und verwandeln den Pirnaer Marktplatz in ein sommerliches Open-Air-Festival-Gelände. Darunter sind die Dresdener Rock-Band [pi!], der Musiker ANSA, die Bautzner Vollblutmusiker Mateo, die Queens of Everything (Tschechien) sowie Bethel aus Polen. Eine detaillierte Auskunft über alle Stände sowie das Bühnenprogramm erhalten Sie auf www.madeku.de. Der Eintritt zum „Markt der Kulturen“ und dem großen Open-Air-Festival am Abend ist auch in diesem Jahr wieder frei. (JNi)

Vierter Fotowettbewerb der Stadt Pirna eröffnet

Eberhard Walthers „Vier Türme von Pirna“ als „Glücksträger“ gezogen



Auch in der vierten Runde des Pirnaer Fotowettbewerbes wurden viele beeindruckende Beiträge eingesandt. Die Besten hängen ein Jahr lang in der Unterführung des Bahnhofes und grüßen alle Reisenden. Eröffnet wurde die Ausstellung am 25. April durch OB Klaus-Peter Hanke sowie Initiatorin Christiane Stoebe. Viele der Wettbewerbsteilnehmer waren selber gekommen und erzählten von der Entstehung ihrer Werke. Das Los entschied, welches der Siegerfotos mit einem kleinen Preis ausgezeichnet werden sollte. Als „Glücksträger“, wie Galeristin Stoebe es formulierte, wurde Eberhard Walthers Wettbewerbsbeitrag „Vier Türme von Pirna“ gezogen. (Foto: Stadtverwaltung)



Sächsische Schweiz (Aquarell von W. Neubert)

Kunst in der Stadtverwaltung

Kunstverein Sächsische Schweiz e. V. stellt Werke in den Stadthäusern aus

Seit dem 15. April bis Ende August 2014 zeigen die Mitglieder des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. einige ihrer Arbeiten in den Stadthäusern 3 und 4 der Stadtverwaltung Pirna. Die ausgestellten Arbeiten zeigen einen kleinen Querschnitt aus dem Schaffen der einzelnen Künstlerinnen und Künstler aus Pirna und Umgebung. Dabei sind Landschaften und Blüten genauso vertreten wie Portraits und abstrakte Arbeiten, Zeichnungen, Aquarelle, Arbeiten in Öl, Pastell und Acryl.

Gegründet wurde der Verein 1997 in Pirna, er zählt zurzeit 30 Mitglieder. Der Kunstverein Sächsische Schweiz e. V. will Künstlerinnen und Künstler der Region fördern und Kunst im gemeinsamen Erleben lebendig machen. Er bildet eine Plattform für Laien und professionelle Künstler

um Erarbeitetes vorzustellen, voneinander zu lernen, gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln und über neue Entwicklungen in der bildenden Kunst zu diskutieren. Zum monatlichen Treffen, jeweils am 1. Montag im Monat um 19:00 Uhr, Weesensteiner Straße 12 in Dohna, sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Die Ausstellung ist in den Stadthäusern 3 und 4 (1. und 2. OG) zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung noch bis Ende August dieses Jahres zu sehen. (SWe)



Kontakt

Brigitta Arnold
info@kunstverein-saechsische-schweiz.eu
www.kunstverein-saechsische-schweiz.eu

Malerweg im Liebethaler Grund gesperrt

Brückenschäden im Bereich der Lochmühle

Der Malerweg im Liebethaler Grund muss aufgrund von Schäden an der Brücke über den Mühlgraben im Bereich der Lochmühle komplett gesperrt werden. Bei Brückenprüfungen wurde festgestellt, dass die Träger teilweise komplett durchgerostet sind. Der Liebethaler Grund ist somit aus Pirnaer Richtung nicht mehr begehbar.

Der betroffene Bereich wird unzugänglich gemacht. Das Wagnerdenkmal ist ausschließlich aus Richtung Mühlsdorf erreichbar. Eine Umleitung ist über den Liebethaler Markt und den Ort Mühlsdorf mit Wanderwegzeichen ausgeschildert. Derzeit laufen Planungen und Kostenermittlung für die Sanierung der Brücke. (TGo)

Große Reinigung im Geibeltbad vom 5. bis 16. Mai

Ab 17. Mai beginnt die Freibad-Saison mit Sommerpreis

In der Zeit von Montag 5. Mai bis einschließlich Freitag 16. Mai 2014 ist im Geibeltbad groß Reinemachen angesagt. Auf Grund der umfangreichen Reinigungs- und Reparaturarbeiten, die einmal im Jahr stattfinden, wird das gesamte Bad geschlossen. Auf dem Plan steht in diesem Jahr die Erneuerung des gesamten Saunazaunes an der Grundstücksgrenze. Der Saunabereich bekommt eine neue Vitaminbar. Des Weiteren werden die Mess- und Regeltechnik, die Lüftungstechnik sowie die Badewasser- und Heizungstechnik einer vollständigen Wartung unterzogen. Sämtliche Becken werden geleert und gereinigt. Es stehen Fliesen- und Malerarbeiten an. Auch der Freibadbereich, alle Becken, die Liegewiesen und die Außenanlagen werden auf die neue Saison vorbereitet. Für die Kinder werden einige neue Spielgeräte aufgebaut. Ab Samstag, 17. Mai 2014 steht das Geibeltbad seinen Gästen in neuem Glanz wieder zur Verfügung. Ab diesem Tag öffnet auch das Geibelt-Freibad. Mit dem günstigen Sommerpreis von 6,00 € können die Besucher den ganzen Tag die Badelandschaft und das Freibad nutzen. Für 12,00 € Tagespreis steht zusätzlich die Saunalandschaft zur Verfügung. Besucher die nur das Freibad nutzen möchten, zahlen einen Tagestarif von nur 3,50 € pro Erwachsener.

Für Besitzer der EVP PlusCard gibt es auch in dieser Freibad-Saison wieder einen Bonus: Kinder bis einschließlich 15 Jahren können zum halben Eintrittspreis für nur 1,50 € ganztägig das Freibad nutzen. Nach Vorlage der EVP PlusCard wird dieser Rabatt beim Lösen der Eintrittskarte an der Kasse verrechnet. (UUI)



Ausführliche Informationen erhalten interessierte Besucherinnen und Besucher im Geibeltbad Pirna unter Telefon 03501 710900 oder unter im Internet unter www.geibeltbad-pirna.com

Baustellen der Stadtwerke Pirna

Realisierung im Mai 2014

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna und der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat Mai 2014 durchgeführt:

- **Am Elbufer/Carolabad:** Sanierung Hochwasserschadensbeseitigung
- **Klosterstraße:** Auswechslung eines Mischwasserkanals im Bereich Klosterstraße Nr. 6b und Grohmannstraße; Erneuerung Trinkwasserleitung
- **Heidenauer Straße:** Nebensammler Neubau Schmutz- und Regenwasser-

kanal

- **Pirna-Sonnenstein Bereich Schlosspark / Dr.-Benno-Scholze-Straße:** Neubau Regenrückhaltebecken 2. TA
- **Mozartstraße:** Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem)
- **Niederleite/Oberleite :** Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem); Erneuerung von Gas- und Trinkwasserleitungen
- **Seminarstraße/Geschwister-Scholl-**

Straße: Erneuerung der Fernwärmehauptleitung

- **Liebthaler Straße:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen und Neubau von Gasleitungen; Erneuerung der Stromkabel
- **Schillerstraße:** Erneuerung der Stromkabel
- **Basteistraße:** Erneuerung der Stromkabel
- **Graupa/Bonnewitz:** Wartung der Straßenbeleuchtung (UUI)

Nächste Sprechstunde der Friedensrichterin

Am 8. Mai 2014 im Rathaus Pirna

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Donnerstag, 8. Mai 2014, durch. In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (kleiner Ratssaal) entgegen nehmen. Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (TGo)

„Wohnen in Pirna“

251 Teilnehmer beim WGP-Gewinnspiel

Im Rahmen einer Werbeaktion zum Thema „Wohnen in Pirna“ hat die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) in Dresden ein Gewinnspiel durchgeführt, an dem sich 251 Personen beteiligt haben. Die Frage nach dem aktuellen Werbeslogan der Stadt Pirna, „Pirna – Sandstein voller Leben“, haben 92 Prozent der Teilnehmer richtig beantwortet. Aus den Einsendungen wurden drei Gewinner gezogen. Der erste Preis, ein Reisegutschein im Wert von 150 Euro und der zweite Preis, eine GeschenkCard für das Geibeltbad Pirna im Wert von 100 Euro, gehen nach Dresden. Der dritte Preis, ein Einkaufsgutschein für die Pirnaer Kaffeerösterei Schmöle im Wert von 50 Euro, geht nach Stolpen. Da die Preise ausschließlich in Pirna einlösbar sind, können sich die Gewinner bei einem Besuch von der Lebensqualität in der Stadt überzeugen. (SSa)

„Quartier an der Gottleuba“

Neundorfer Wohnquartier der WGP hat jetzt einen Namen

„Quartier an der Gottleuba“ ist der neue Name des Wohnquartiers der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) im Pirnaer Ortsteil Neundorf. Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Geschäftsführer Jürgen Scheible enthüllten vor Ort eine Tafel und pflanzten einen Baum. Mittlerweile ist es zu einer kleinen Tradition geworden, dass die WGP anlässlich des Tages des Baumes am 25. April einen Baum pflanzt. Damit verbunden sind immer die Aufwertung und Namensgebung eines Wohnquartiers. 2014 ließ die WGP die Freiflächen um das Wohngebäu-

de Alt-Neundorf 1 a – f neu gestalten. Straßenbegleitend wurde eine Hecke gepflanzt und damit eine bessere Abgrenzung zum Verkehrsraum geschaffen. Hinter dem Objekt entstanden ein neuer Spielplatz, eine Ruhezone mit Bänken und ein neuer Müllplatz. Das Wohnquartier ist landschaftlich sehr schön gelegen. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich der Fluss Gottleuba. In dem 1973 entstandenen und in den 1990er Jahren sanierten Wohngebäude sind je 24 Zwei-Raum und Drei-Raum-Wohnungen vorhanden, die von den Mietern gut angenommen werden. (SSa)



Anlässlich des Tages des Baumes erhielt das Wohnquartier im Pirnaer Ortsteil Neundorf eine Aufwertung und wurde am 25. April eingeweiht (Foto: WGP)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

1. WAGNERIADE in Graupa

Eröffnungskonzert Yaara Tal & Andreas Groethuysen

Mit einem festlichen Konzert an zwei Flügeln eröffnet das renommierte deutsch-israelische Klavierduo Yaara Tal und Andreas Groethuysen am 11. Mai die 1. WAGNERIADE, eine neue Veranstaltungsreihe zur Feier von Richard Wagners Geburtstag in Graupa. Die insgesamt neun Veranstaltungen sind nicht ausschließlich der Musik oder dem Leben Richard Wagners gewidmet, sie bringen auch Kompositionen zu Gehör, die in seinem Umfeld entstanden sind oder sonst die Musikkultur des 19. Jahrhunderts geprägt haben. Neben Konzerten und Vorträgen sind auch zwei besondere Filme im Programm.

■ **So. 11.05. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 20 €, ermäßigt 18 €

Violinabend

Liv und Prof. Marian Migdal

Das zweite Konzert der WAGNERIADE bestreitet Liv Migdal gemeinsam mit ihrem Vater, dem Hamburger Klavierprofessor Marian Migdal. Liv Migdal begann bereits mit dem dritten Lebensjahr Geige zu spielen. Sie konzertierte in Schweden, Italien, der Schweiz, Deutschland, Österreich, Slowenien, Polen und Israel und spielte als Solistin mit der Neuen Westfälischen Philharmonie, der Polnischen Kammerphilharmonie, dem Eskilstuna-Symphonie-Orchester, der Norddeutschen Philharmonie, dem Folkwang-Kammerorchester, den Bochumer Symphonikern, der KlassikPhilharmonie Hamburg u.a.

■ **Fr. 16.05. | 19:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 12 €

Winifred Wagner und die Geschichte des Hauses Wahnfried

Dokumentarfilm

Winifred Wagner, die Schwiegertochter Richards, führte 1976, kurz vor der Einweihung des Museums in der wiederaufgebauten Villa Wahnfried, ein Film-Interview mit dem Journalisten Hans Jürgen Syberberg. Dieser Film, der 1976 für einen Medienskandal sorgte und zur Folge hatte, dass Winifred im Festspielhaus Hausverbot erhielt, ist heute ein außergewöhnliches Filmdokument zur Geschichte der Wagner-Rezeption im frühen 20. Jahrhundert. Da der Film Überlänge hat, wird er in zwei Teilen aufgeführt.

■ **Sa. 17.05. | 11:00 Uhr (Teil 1) & 16:00 Uhr (Teil 2) | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 10:30 Uhr, Eintritt: 6 €

Richard Wagner und das Gehirn

Ein musikalischer Vortrag

Richard Wagners Musik hält das Gehirn auf Trab. Zu diesem Schluss kommt der Psychologieprofessor Helmut Reuter vom Institut für Bildung und Kultur in Köln. Allein durch Begeisterung könne man bestimmte Dinge im Gehirn steuern. Als vollkommenste Form der Begeisterung bezeichnete Reuter die Musik, zu dessen Forschungsgebiet die Musikpsychologie gehört. Wie Musik wirkt, das demonstriert Helmut Reuters Ehefrau, die kroatische Pianistin Ana-Marija Markovina mit zwei



Musikvortrag (Foto: PR)

Wagner-Paraphrasen von Hugo Wolf, der Meistersinger- und Walküre-Paraphrase.

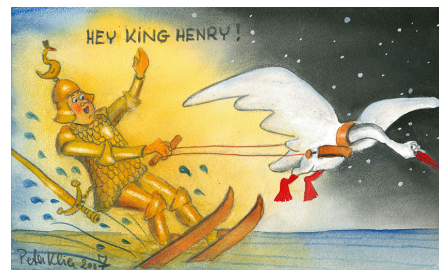
■ **So. 18.05. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 12 €

Ausstellungseröffnung Wagner-Laweia

Wagnerkarikaturen von Peter Klier

Ab dem 23. Mai gibt es in den Richard-Wagner-Stätten Graupa eine neue Sonderausstellung, welche Wagnerkarikaturen von Peter Klier zeigt. Schließlich gibt es nicht nur einen Weg, sich dem Werk Richard Wagners zu nähern. Der musikalische ist einer davon – Peter Klier, Jahrgang 1939, wählte aber einen anderen Weg. Mittels liebevoll tiefsinniger Karikaturen nähert er sich den oft als „schwere Kost“ erlebten Wagnerstoffen heiter, besinn-



Musikvortrag (Foto: PR)

lich, zuweilen sarkastisch, immer aber mit den Mitteln eines spitz-spritzigen Humors. Schwerpunkt der Ausstellung in Graupa sind die so genannten Dresdner Opern Wagners: „Rienzi“, „Der fliegende Holländer“, „Tannhäuser“ und „Lohengrin“.

■ **Fr. 23.05. | 19:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt im Museumseintritt enthalten

Der fliegende Holländer

DEFA-Film von Joachim Herz

Zum 90. Geburtstag von Joachim Herz, langjähriger Chefregisseur der Semper-

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

per und Regisseur des Leipziger Jahrhundert-Ringes von 1976, wird dessen Verfilmung der Wagner-Oper „Der fliegende Holländer“ von 1964 aufgeführt. Michael Ernst erinnert mit einer Einführung an Joachim Herz.

■ **Sa. 24.05. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 6 €

Wagner-Wiese

Die traditionelle Geburtstagsfeier zu Ehren Wagners

Die Graupaer Wagner-Wiese ist traditionell die Geburtstagsfeier des Wagner-Ortes Graupa für den berühmten Gast. Die Besucher erwartet ein Programm „von Jung und Alt für Jung und Alt“ rund um das Lohengrinhaus.

■ **So. 25.05. | 11:00 Uhr | Lohengrinhaus und Schlosspark**

Eintritt frei

Klavierabend

Boris Bloch

Der aus Odessa stammende Pianist Boris Bloch gehört seit langem zu den wichtigsten Interpreten der klassischen und romantischen Klaviermusik.

Blochs detaillierte Kenntnis der Klavierliteratur der letzten drei Jahrhunderte, sein umfassendes Wissen über die Musikgeschichte und ihre Protagonisten sowie seine stupende Pianistik und vor allem seine starke Künstler-Persönlichkeit sind Grundlage für die vielfach gerühmte Ausdruckstiefe, den Farbenreichtum, die verblüffende Stillechtheit und das unvergleichliche „Singen“ seines Klavierspiels und finden ebenso ihren Niederschlag in den sorgfältig zusammengestellten Programmen seiner Recitals.

■ **So. 25.05. | 18:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 17:30 Uhr, Eintritt: 16 €

Die schöne Müllerin

Liederabend mit Franz Schubert – Abschlusskonzert

Zu den Höhepunkten der WAGNERIA-DE gehört ohne Zweifel der Auftritt des Tenors Pavol Breslik. Bisher vor allem auf der Bühne der Berliner Linden-Oper zu Hause, ist er mittlerweile auch an der Wiener Staatsoper und kürzlich in der Grand Opéra Paris gefeiert worden. Er singt, be-



Pavol Breslikby (Foto: Tanja Niemann)

gleitet von Amir Katz, Franz Schuberts populären Zyklus „Die schöne Müllerin“.

■ **Sa. 31.05. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 18 €

TOURISTSERVICE PIRNA

Skulpturensommer 2014

Sandstein-Arbeiten in den Bastionen

Vom 10. Mai bis zum 29. September 2014 findet der zweite Skulpturensommer in Pirna statt. In diesem Jahr wird der Dresdner Bildhauer Matthias Jackisch etwa 50 Arbeiten zum Ausstellungsthema „Sandstein“ in den Bastionen der Festung Sonnenstein ausstellen. Der Künstler Matthias Jackisch nutzt im Rahmen des Skulpturensommers 2014 die räumlichen Möglichkeiten der Bastionen, um jede seiner Skulpturen für sich erlebbar zu platzieren oder aber mehrere Skulpturen in Kontrast zueinander zu setzen. In Anlehnung an den Entstehungsprozess des Sandsteins stellt

Jackisch Stücke vor, die aus verschiedenen Materialien bestehen.

Die Eröffnung des zweiten Skulpturensommers findet am 10. Mai 2014 um 16:00 Uhr in den Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein statt. Nach den Grußworten des Oberbürgermeisters Klaus-Peter Hanke wird die Initiatorin des Skulpturensommers, Christiane Stoebe, begrüßen und Frau Anne Karge, Kunsthistorikerin aus Dresden, in die Ausstellung einführen.

Die Ausstellung ist ab dem 11. Mai immer Mittwoch bis Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 3 €, ermäßigte Karten gibt es für 2 €. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Besucher der Richard-Wagner-Stätten Graupa und des Stadtmuseums Pirna zahlen gegen Vorlage ihrer Eintrittskarten nur den ermäßigten Preis für den Eintritt zum Skulpturensommer.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Veranstaltungsplan 2. Halbjahr erschienen

Kartenvorverkauf hat begonnen

Der Veranstaltungsplan der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH für das zweite Halbjahr ist erschienen. Zahlreiche Veranstaltungen in den Richard-Wagner-Stätten, die international bekannte Künstler und erlesene Konzertprogramme nach Graupa bringen sowie spannende Lesungen in der Stadtbibliothek und informative Vorträge und abwechslungsreiche Galeriekonzerte im Stadtmuseum sind geplant. Auch die traditionellen Open-Air-Veranstaltungen wie die Hofnacht dürfen natürlich nicht fehlen. Die Herderhalle wird im zweiten Halbjahr gleich mehrere große Events bereithalten.

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen hat bereits begonnen. Tickets gibt es im TouristService Pirna sowie in den jeweiligen Einrichtungen und unter www.ticket.pirna.de

Familien sind unsere Zukunft!

Internationaler Tag der Familie am 15. Mai – ein Anlass, den Blick auf die Familien in unserem Landkreis zu werfen

Viele gesetzliche Rahmenbedingungen, z.B. die Elternzeit bis zu 14 Monaten, das Recht auf einen Kinderbetreuungsplatz ab dem 1. Lebensjahr des Kindes sind Errungenschaften der letzten Zeit. Positive Errungenschaften, die jedoch auf den zweiten Blick auch Herausforderungen mit sich bringen. Aufgrund der notwendigen Vereinbarkeit von Familie und Beruf stehen Eltern und die gesamte Familie unter einem stetig wachsenden Druck, alles unter einen Hut zu bringen – einfach funktionieren zu müssen. Kindererziehung, Job, Arztbesuche, weite Arbeitswege und finanzielle Notwendigkeiten bringen die Betroffenen oft an den Rand des Belastbaren – dies zeigen die stetig wachsenden Beratungszahlen in den Familienberatungsstellen bzw.

in den Hilfen zur Erziehung. Zum Internationalen Tag der Familie macht die Arbeitsgruppe „Starke Familien“ des Landkreises SOE darauf aufmerksam, dass die Familien in allen ihren Facetten die wichtigste Stütze unserer Gesellschaft sind. Familien benötigen ZEIT füreinander. Viele Vereine leisten ihre Arbeit, um Familien einen Anlaufpunkt in allen Lebenslagen zu bieten. Prävention muss dabei einen hohen Stellenwert im Landkreis und in den Kommunen einnehmen. Um die Thematik zu unterstreichen, wird sich die Arbeitsgruppe in diesem Jahr mit der aktuellen Situation der Familien im Landkreis auseinandersetzen und Handlungsstrategien entwickeln, um dieser Situation mit Familienbildungs- und -entlastenden Maßnahmen, begeg-

nen zu können. Die nächste Zusammenkunft findet am 26. Juni um 9:30 Uhr im Deutschen Kinderschutzbund, KV SOE in Dippoldiswalde statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Mitglieder der Arbeitsgruppe „Starke Familien“ sind:

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des DRK Kreisverband Pirna e.V., Mehrgenerationenhaus Famil e.V., Deutscher Kinderschutzbund KV SOE e.V., Arbeiterwohlfahrt Weißeritzkreis e.V., Familienzentrum Regenbogen e.V. Freital, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna, „Netzwerk frühe Hilfen“ Landkreis SOE

AG „Starke Familien“ des Landkreises SOE

Gemeinsam planen – gemeinsam bauen – gemeinsam wohnen

Mitstreiter für Mehrgenerationenprojekt in Pirna-Copitz gesucht

Vielen Pirnaern und vor allem den Copitzern ist das Grundstück des ehemaligen Spielplatzes an der Lindenstraße ein Begriff. Nun soll wieder Leben an dem Standort einkehren. Die Stadt Pirna hatte das Grundstück zur Veräußerung angeboten. Daraufhin kam der Kontakt zum Verein bauforum dresden e.V. zustande. Dort gibt es Interessenten, die eine Bauherrengemeinschaft gründen wollen. Das Motto heißt dabei: gemeinsam planen – gemeinsam bauen – gemeinsam wohnen. In der Baugemeinschaft schließen sich Bauherren zusammen, die gemeinsam ein Grundstück kaufen, erst einen Architekten mit der individuellen Planung beauftragen und anschließend Baufirmen, die das Gebäude errichten. Auf diese Art und Weise bilden die Familien Wohneigentum, bestimmen was wie gebaut werden soll, beeinflussen so den Kostenrahmen und lernen Ihre künftigen Nachbarn frühzeitig kennen. In Dresden haben bereits 18 Bauherrengemeinschaften ihren Traum vom eigenen Heim unter Mitwirkung des bauforum dresden e.V. erfüllt. Für Pirna wäre es jetzt



Wohnprojekt in Pirna-Copitz (Grafik: bauforum dresden e.V.)

das „Pilotprojekt“. Das Grundstück mit 2.200 m² bietet aufgrund seiner Lage mit der Nähe zu Einkauf, Bus und Dienstleistungseinrichtungen beste Bedingungen für Jung und Alt. Geplant sind derzeit zwei attraktive Baukörper mit ca. zehn Wohnungen in unterschiedlicher Größe. Je nach Bedarf können kleine Wohnungen für Einzelpersonen oder Paare, als auch große Wohnungen für Familien entstehen. Der großzügige Außenbereich bietet auch die Möglichkeit, gärtnerisches Engagement ausleben zu können oder auch Begegnungsraum zu sein. Der Nähe zur Elbe wird natürlich durch eine hochwassersichere Bauweise entsprochen. Gesucht werden weitere Mitstreiter für diese Idee.

Neben den Beratungsterminen in Dresden, werden Interessenten dazu auch direkt in Pirna beraten. Termine finden immer 14-tägig, mittwochs um 17:00 Uhr, erstmalig am 14. und 28. Mai, in der Gerichtsstraße 4, 1. OG statt. Die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna, welche von der Stadtverwaltung Pirna mit den Verkaufsverhandlungen für das Grundstück beauftragt ist, stellt dafür ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. (KTe)



Bei Interesse bitte anmelden:
Telefon 0351 4986238
www.bauforum-dresden.de

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Sitzungsplan für den Monat Mai 2014

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 08.05.2014, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Volckamersaal
Dienstag, 13.05.2014, 17:00 Uhr	Gemeinschaftsausschuss Dohma	kleiner Ratssaal
Donnerstag, 15.05.2014, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	Volckamersaal
Dienstag, 20.05.2014, 15:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Aula der Goethe Oberschule

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

- am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
- im Ortsteil Graupa am Tschaiakowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
- im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 23.04.2014
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 48. Sitzung des Stadtrates Pirna am 15.04.2014

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 09.04.2014) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 14/0882-20.0

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bau von mobilen Raumeinheiten am J.-G.-Herder-Gymnasium – Vorplanung und Vergabe von Planungsleistungen

1. Die Grundrisslösung der vorliegenden

Leistungsphase 3 wird beschlossen (Variante 2a) und ist zur Ausführung zu bringen.

2. Mit der Objektplanung nach HOAI Leistungsphasen 4 – 9 wird das Architektur- und Ingenieurbüro Hess aus Meißen beauftragt.

Bewertung des Hochwasserrisikos für die Gewässer II. Ordnung und die Bereiche mit wild abfließendem Oberflächenwasser in Pirna

1. Die Ergebnisse der Bewertung des Hochwasserrisikos für Gewässer II. Ordnung sowie für die Bereiche mit wild abfließendem Oberflächenwasser in Pirna werden zur Kenntnis genommen.
2. Der erarbeitete Maßnahmenplan soll in die mittelfristige Haushaltsplanung aufgenommen und schrittweise umgesetzt werden.

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt
Gerätehausfest FFW Pirna	200,00	12611.50110000
Stadtbibliothek	100,00	28111.50110000
Feuerwehr Hauptwache	55,00	12611.50110000
Stadtbibliothek	100,00	28111.50110000
Stadtbibliothek	50,00	28111.50110000
Stadtbibliothek	51,55	28111.50110000
Stadtbibliothek (Hochwasser)	36,37	72500.50111000
Praxis Dr. Schacha (Hochwasser)	714,00	73100.50111000
Gesamtsumme:	1.306,92	

Beschluss-Nr.: 14/0878-61.1

Anlage 1 – öffentlich zu BVL-14/0882-20.0 (Stand: 09.04.2014)



3. Der Containeranbau am J.-G.-Herder-Gymnasium ist so fertig zu stellen, dass dieser zum Schuljahresbeginn 2014/2015 in Betrieb genommen werden kann.

Beschluss-Nr.: 14/0869-60.2

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Lieferung von Schulbüchern und Schulbüchern gleichgestellten Druckwerken für das Schuljahr 2014/15

Der Zuschlag hinsichtlich der „Lieferung von Schulbüchern und Schulbüchern gleichgestellten Druckwerken für das Schuljahr 2014/15“ wird an die **Buchhandlung Steve Gladrow aus 01796 Pirna** vergeben.

Beschluss-Nr.: 14/0872-68.2

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ersatzneubau der Kita „Regenbogen“ in Graupa – Beschluss zur Entwurfsplanung LP 3 und Beauftragung zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens

Die vorgestellte Entwurfsplanung der Leistungsphase 3 zum Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in 01796 Graupa wird befürwortet.

Die Objekt- und Fachplanungen sind bis zur Ausschreibungsreife fortzuführen und fertigzustellen. Das Bauvorhaben ist 2014/2015 zu realisieren.

Beschluss-Nr.: 14/0860-60.2

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Neuvergabe eines Straßennamens, B-Plangebiet 68 (Schlängelbachweg)

Es wird die Vergabe des neuen Straßennamens „Knaufmühle“ für die Planstraßen A und B im Gebiet des Bebauungsplanes 68 (Schlängelbachweg) beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0870-60.3

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Grundsätze der Straßenreinigungsbührensatzung

1. Der Umlage der Straßenreinigungskosten nach dem sogenannten Quadratwurzelverfahren wird beschlossen.
2. Die straßenbezogene Heranziehung von Eckgrundstücken bei der Umlage der Straßenreinigungskosten wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0873-60.3

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Leistung „Reinigung von öffentlichen Straßen im Stadtgebiet Pirna einschließlich den Ortsteilen 2014/15“

Der Zuschlag hinsichtlich der „Reinigung von öffentlichen Straßen im Stadtgebiet Pirna einschließlich den Ortsteilen 2014/15“ wird an die Nestler GmbH & Co. Recycling KG aus 01257 Dresden vergeben.

Beschluss-Nr.: 14/0892-68.2

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Clara-Zetkin-Straße 2 – 4, Flurstücke Nummer 947/3, 948, 949, 950/5 und 952/8 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau des Finanzamtes Pirna

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Neubau des Finanzamtes Pirna, Clara-Zetkin-Straße 2 – 4, Flurstücke Nr. 947/3, 948, 949, 950/5 und 952/8 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr.: 14/0863-61.2

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 356/22 der Gemarkung Copitz

1. **Aufhebung des Beschlusses vom 09.12.2008 (BVL-08/0727-20.5)**
2. **Neufassung des Beschlusses zum Verkauf**

1. Der Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2008 (BVL 08/0727-20.5) wird aufgehoben.
2. Der Veräußerung einer Teilfläche des Flurstücks 356/22 der Gemarkung Copitz mit ca. 7.500 m² an die Litronik Batterietechnologie GmbH Pirna wird zugestimmt. Der Kaufpreis entspricht mindestens dem gutachterlich festgestellten Verkehrswert.

Beschluss-Nr.: 14/0880-20.5

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Container Herder-Gymnasium (Fraktion SPD/Grüne, Stadtrat 28.01.2014)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alternative adäquate Pausenflächen als Ersatz zu prüfen und zu finden (z.B. Bolzplatz).

Beschluss-Nr.: ANT-14/0186-40.0

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Weitere Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (Fraktion DIE LINKE, Stadtrat 11.03.2014)

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle geplanten Investitionen im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes im Zeitraum 2015 bis 2020 auf den Prüfstand zu stellen. Dabei sind u.a. die Notwendigkeit, Effektivität, Umfang/Größenordnung und der Zeitpunkt der Maßnahmen zu betrachten. Mit der Prüfung der Investitionen ist die Zielstellung einer Reduzierung des Abwasserpreises verbunden.
2. Im Ergebnis der Prüfung ist eine Fortschreibung der geplanten Investitionen (ABK) zu beschließen.

Beschluss-Nr.: ANT-14/0197-20.0

Pirna, 15.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Essenhöchstpreise in Schulen (Fraktion SPD/Grüne, STR 11.03.2014)
I. Grundsatz**

1. Der Stadtrat verfolgt das Ziel, in den Schulen der Stadt Pirna dauerhaft eine gute und gesunde Essensversorgung sicher zu stellen.
 2. Bei der Preisgestaltung ist dafür zu sorgen, dass die Teilnahme an der Schulspeisung für jeden Schüler/jede Schülerin/jede Familie finanziell auch möglich ist.
- II. Arbeitsauftrag**
- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Modell der Essenshöchstpreise (siehe Beschlüsse 364-35/92 und BVL-09/0775-40.0) in den Schulen in Trägerschaft der Stadt Pirna zu überarbeiten und anzupassen oder ggf. alternative Modelle zur Diskussion und Beschlussfassung zu stellen.
- Beschluss-Nr.: ANT-14/0194-40.0
- Pirna, 15.04.2014
- Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Veröffentlichung von Einwohnerfragen aus den Sitzungen des Stadtrates Pirna am 11.03.2014 und 15.04.2014

Stadtrat 11.03.2014

■ Herr Thiery stellte folgende Fragen zum Thema Fernwärme:

1. Wie hoch sind prozentual die Kosten, die im Rahmen der Heizkostenabrechnung für die Verluste im Fernwärmenetz durch die Kunden bezahlt werden müssen?
2. Wie hoch waren die Kosten für die Verluste im Fernwärmenetz für das Jahr 2013?
3. Wie hoch waren die Kosten für die Verluste im Fernwärmenetz für die letzten zehn Jahre?
4. Hat sich seitens der Stadtverwaltung bzw. der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) jemals jemand Gedanken gemacht, das Heizkraftwerk und Fernwärmenetz außer Betrieb zu nehmen und durch Blockheizwerke dezentral zu ersetzen?
5. Wurden seitens der SWP und der Stadtverwaltung Untersuchungen über die Wirtschaftlichkeit und Rentabilität der Fernwärmenetzes und des Heizkraftwerkes gemacht? Wenn ja, mit welchem Ergebnis und wenn nicht, warum?
6. In einem SZ-Artikel vom 01.11.2007 wird der WGP-Sprecher Herr Sander wie folgt zitiert: „Auf alternative Energieformen umzusteigen, habe sich als ‚noch nicht realisierbar‘ erwiesen. Die WGP beabsichtigt aber, dazu weitere Untersuchungen durchführen zu lassen.“ Sind diese Untersuchungen durchgeführt worden? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis, wenn nicht, warum?

Antwort der Verwaltung vom 04.04.2014

Die Stadtwerke Pirna GmbH nehmen wie folgt Stellung:

zu 1. Da uns die Heizkostenabrechnungen nicht vorliegen, kann der prozentuale Anteil nicht benannt werden.

zu 2. Die Kosten für Netzverluste betrugen im Jahr 2013 ca. 8 % der Gesamtkosten der Fernwärmesparte.

zu 3. Die Kosten für Netzverluste bewegten sich in den letzten zehn Jahren zwischen 7 % und 9 % der Gesamtkosten der Fernwärmesparte.

zu 4. Ja. Ein solcher Lösungsvorschlag ist jedoch unwirtschaftlich, denn je geringer die Leistung der Anlage desto schlechter ist deren Wirkungsgrad. Dazu kommen Wartungskosten je Anlage und Kosten für die Vorhaltung der notwendigen Räumlichkeiten mit entsprechender technischer Ausstattung, welche die Wirtschaftlichkeit weiter sinken lassen.

zu 5. Ja. Die SWP investiert seit über 20 Jahren in die ökonomische und ökologische Optimierung der Fernwärmeerzeugung/-verteilung und leistet durch ihre Investitionen in die Technologie der Kraft-Wärme-Kopplung einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH beantwortet die Frage 6 wie folgt: Die vom Anfrager zitierte Aussage war im Kontext mit dem damaligen drastischen Anstieg der Kosten für Erdgas/Heizöl getroffen worden, die sich entsprechend auf die Preise für die Fernwärmelieferungen auswirkten.

Von 2009 bis 2011 sind die Kosten für die Fernwärme erkennbar gesunken, danach gab es einen erneuten Anstieg. Per 01.01.2014 wurden die Preise um ca. 9 % gesenkt, eine weitere Senkung um ca. 10 % ist für den 01.01.2015 avisiert. Die WGP hat wiederholt geprüft, ob es Möglichkeiten gibt, die Heizkosten ggf. auch durch andere Versorgungskonzepte (Pelletheizungen, BHKW, o. ä.) zu reduzieren. Die Prüfung führt zu negativen Ergebnissen. Jede Umstellung, sofern sie technisch überhaupt möglich ist, wäre mit erheblichen Investitionen und zum Teil mit weiteren Folgekosten im laufenden Betrieb verbunden. Diese würde sich im Gesamtbestand der WGP auf mehrere Millionen Euro belaufen und müssten auch durch höhere Mieten refinanziert werden. Dafür sah und sieht die WGP keine Grundlage. Bei BHKW gibt es technische Probleme (Abwärme bei geringer Heizlast, Lärm/Vibrationen bei Installation in Gebäuden), die noch nicht befriedigend gelöst werden konnten. Auch die Möglichkeiten von Energieeinsparcontracting für Wärmeleistungen wurden sondiert, mit einem Anbieter wurde verhandelt. Die unter den konkret gegebenen Bedingungen für die Mieter erzielbaren Effekte wären eher marginal gewesen. Weiter Probleme im Bereich der Finanzierung und Absicherung von Investitionen des Contractors waren ebenfalls nicht lösbar. Das Ziel, ggf. Fernwärme durch Nahwärmenetze abzulösen, scheitert am Fehlen eines geeigneten Partners aus der Versorgungswirtschaft. Die WGP arbeitet mit mehreren Fachfirmen zusammen, die die Heizanlagen regelmäßig warten und den Betrieb optimieren. Auch dieser Aspekt trägt zur Kostensenkung bei. Die WGP selbst wird nicht als Energieversorger auftreten, da es nicht ihre Kernkompetenz ist und es darüber hinaus zu steuerlichen Problemen führen würde.

chen Investitionen und zum Teil mit weiteren Folgekosten im laufenden Betrieb verbunden. Diese würde sich im Gesamtbestand der WGP auf mehrere Millionen Euro belaufen und müssten auch durch höhere Mieten refinanziert werden. Dafür sah und sieht die WGP keine Grundlage.

Bei BHKW gibt es technische Probleme (Abwärme bei geringer Heizlast, Lärm/Vibrationen bei Installation in Gebäuden), die noch nicht befriedigend gelöst werden konnten. Auch die Möglichkeiten von Energieeinsparcontracting für Wärmeleistungen wurden sondiert, mit einem Anbieter wurde verhandelt. Die unter den konkret gegebenen Bedingungen für die Mieter erzielbaren Effekte wären eher marginal gewesen. Weiter Probleme im Bereich der Finanzierung und Absicherung von Investitionen des Contractors waren ebenfalls nicht lösbar. Das Ziel, ggf. Fernwärme durch Nahwärmenetze abzulösen, scheitert am Fehlen eines geeigneten Partners aus der Versorgungswirtschaft. Die WGP arbeitet mit mehreren Fachfirmen zusammen, die die Heizanlagen regelmäßig warten und den Betrieb optimieren. Auch dieser Aspekt trägt zur Kostensenkung bei. Die WGP selbst wird nicht als Energieversorger auftreten, da es nicht ihre Kernkompetenz ist und es darüber hinaus zu steuerlichen Problemen führen würde.

Stadtrat 15.04.2014

■ Herr Heinrich stellte folgende Frage:

Im Stadtrat wurden vor einiger Zeit von den Stadtwerken Preise für die Fernheizung genannt. Diese Preise sind aber auf der offiziellen Internetseite der Stadtwerke nicht zu finden, sondern wesentlich höhere. Ich gehe davon aus, dass sich diese genannten Preise auf Sonderverträge beziehen, die sicherlich teilweise auf Druck der

Kartellbehörde angeboten werden.

Welche Sonderverträge werden von den Stadtwerken zur Fernheizung angeboten? Was müssen die Fernheizungskunden unternehmen, um ebenfalls in den Genuss dieser günstigen Preise zu kommen?

Antwort der Verwaltung vom 23.04.2014

Die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) nimmt wie folgt Stellung:

Von der SWP werden nur die Preise der FW-Grundversorgung veröffentlicht. Die individuellen Sonderverträge können und dürfen nicht veröffentlicht werden. Die Grundversorgungskunden (ca. 3 % der Gesamtkunden) werden regelmäßig von den Stadtwerken auf die Wechselmöglichkeit in einen günstigeren Sondervertrag hingewiesen. Da die Stadtwerke ihren

Kunden bereits seit einigen Jahren Sonderverträge anbieten, können wir keinen Zusammenhang mit der regelmäßigen Preishöhenabfrage der Landeskartellbehörde erkennen.

Weitere Einwohneranfragen, die in dieser Sitzung gestellt wurden, werden nach Vorliegen der Antwort veröffentlicht.

1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

■ Beschluss-Nr. 14/0848-20.1

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18.03.2003 in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Pirna in der Sitzung am 11.03.2014 folgende Nach-

tragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der

Hospitalstiftung der Stadt Pirna voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-)Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	in EUR			
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	469.900	0	0	469.900
ordentliche Aufwendungen	435.200	6.000	0	441.200
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	34.700	-6.000	0	28.700
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	34.700	-6.000	0	28.700
außerordentliche Erträge	40.000		0	40.000
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	40.000	0	0	40.000
Gesamtergebnis	74.700	-6.000	0	68.700
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	468.000	0	0	468.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.700	6.000	0	331.700
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	142.300	-6.000	0	136.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000	477.920	0	517.920
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	845.281	0	845.281
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	182.300	-373.361		-191.061
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	71.000	0	0	71.000
Änderung des Finanzmittelbestands	111.300	-373.361	0	-262.061

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

Die Nachtragshaushaltsatzung 2014 tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Die vorstehende Nachtragssatzung der Hospitalstiftung der Stadt Pirna wurde von mir ausgefertigt.
Sie wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Pirna, den 22.04.2014
Oberbürgermeister

Erläuterung:

Die Nachtragssatzung der Hospitalstiftung der Stadt Pirna 2014 enthält keine genehmigungspflichtigen Teile und kann nach § 119 der SächsGemO vollzogen werden, wenn die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss nicht innerhalb eines Monats beanstandet hat. Es lagen keine Beanstandungen vor.

Die Nachtragshaushaltsatzung und der Nachtragshaushaltsplan der Hospitalstiftung der Stadt Pirna für das Jahr 2014 liegen in der Zeit vom 12.05. bis 20.05.2014, während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei Stadthaus IV, Zimmer 1.06, Eingang über Markt 10 aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen

Mo. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
Mi. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Birgit Erler
Stadtkämmerin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 57. Sitzung des Gemeinderates am 10.04.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Veräußerung Gartengrundstück Teilfläche aus Flurstück 18 Gem. Goes

Der Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 18 der Gem. Goes von ca. 660 m² an die derzeitigen Pächter zu einem Kaufpreis von 5,00 EUR/m² wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: D 14/0169

Dohma, 10.04.2014
Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Die Firma Steglich & Beutlich GmbH, Neusalza-Spremberg, erhält den Zuschlag für Los 8 – Tischlerarbeiten Treppe/Einbaumöbel, zur Baumaßnahme Errichtung einer KITA in Dohma, OT Cotta, Flst. 802/6 Gemarkung Großcotta.

Beschluss-Nr.: D 14/0171

Dohma, 10.04.2014
Nemec, stellv. Bürgermeisterin

vorgelegten Entwurf der 5. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma in der Fassung vom 04.04.2014. Der Satzungsentwurf, der als Niederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: D 14/0173

Dohma, 10.04.2014
Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Instandsetzung der kommunalen Straße Goeser Rundling, Teilbereich, 01796 Dohma OT Goes

Die Fa. Wege-und Landschaftsbau R. Gebauer, 01796 Dohma, erhält als wirtschaftlichster Bieter den Zuschlag zur Instandsetzung der kommunalen Straße Goeser Rundling, Teilbereich, 01796 Dohma OT Goes.

Beschluss-Nr.: D 14/0170

Dohma, 10.04.2014
Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Errichtung einer KITA in Dohma, OT Cotta, Flst. 802/6 der Gemarkung Großcotta

Die HSD GmbH, 01099 Dresden, erhält den Zuschlag für Los 51 – Außenanlagen, zur Baumaßnahme Errichtung einer KITA in Dohma, OT Cotta, Flst. 802/6 Gemarkung Großcotta.

Beschluss-Nr.: D 14/0172

Dohma, 10.04.2014
Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Abwassergebührenkalkulation für das Wohn- und Gewerbegebiet Dohma (einschließlich Weinleite)

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Gebührenkalkulation zu und übt seine Ermessensspielräume wie folgt aus:

1. Der Kalkulationszeitraum wird auf die Jahre 2014 und 2016 festgelegt.
2. Für diesen Zeitraum soll eine Durchschnittsgebühr erhoben werden.
3. Die in der Vergangenheit entstandenen Fehlbeträge sollen in der Kalkulationsperiode 2014 – 2016 nicht ausgeglichen werden.
4. Bei der Berechnung der Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern berücksichtigt:
 - a) Schmutzwasserkanäle 50 Jahre
 - b) Niederschlagswasserkanäle 50 Jahre

Errichtung einer KITA in Dohma, OT Cotta, Flst. 802/6 der Gemarkung Großcotta

Tischlerarbeiten Treppe/Einbaumöbel – Los 8

5. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma

Der Gemeinderat beschließt den durch den Abwasserausschuss der Gemeinde Dohma

- c) Druckleitungen 35 Jahre
5. Der Gemeinderat stellt weiter fest, dass die Nutzungsgruppen der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen identisch sind und dass die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen unter 12 % der Gesamtkosten liegen. Somit kann eine aufwendige gesonderte Erhebung der Niederschlagswassergebühren entfallen.
6. Die Gebühr für die Schmutz- und Niederschlagswasserbehandlung wird ab dem 01.01.2014 gem. der vorliegenden Kalkulation auf **3,64 €/m³** (ohne Berücksichtigung der kalkulatorischen

Verzinsung) festgesetzt.

Neben den Mengengebühren werden Grundgebühren gem. nachfolgender Übersicht festgesetzt:

Zählergrößen zur Berechnung der Grundgebühr:

	EUR/Monat
bis Qn 2,5	6,00
Qn 6	9,00
Qn 10	14,25

Beschluss-Nr.: D 14/0174

Dohma, 10.04.2014

Nemec, stellv. Bürgermeisterin



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 08.05.2014 um 19:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Orten Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. im Internet unter www.dohma.de.

5. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma

Vom 10.04.2014

Aufgrund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.10.2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 13.12.2012 (SächsGVBl. S. 725, 730) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.11.2013 (SächsGVBl. SächsGVBl. Jg. 2013 Bl.-Nr. 15) in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 18.10.2012 (SächsGVBl. S. 562, 566) hat der Gemeinderat der Gemeinde Dohma am 10.04.2014 folgende 5. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma (AbwS) vom 25.11.2010, zuletzt geändert durch die 4. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma vom 07.11.2013, beschlossen:

§ 1 Änderungen

1. Die **Ziffer 1 des §** wird wie folgt geändert:

1. Für die Schmutz- und Niederschlagswasserbehandlung aus der Ableitung in eine zentrale Kläranlage: 3,64 EUR/m³
Neben den Mengengebühren werden Grundgebühren gemäß nachfolgender Übersicht erhoben:
Zählergröße zur Berechnung der Grundgebühr:
bis Qn 2,5 6,00 EUR/Monat
Qn 6 9,00 EUR/Monat
Qn 10 14,25 EUR/Monat
2. Die **Ziffer 3 des § 29** wird wie folgt geändert:
3. Zusätzlich wird für Einleitungen in öffentliche Kanäle (Teilortskanäle), die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, folgende Gebühr erhoben: 57,97 EUR/Jahr/Anschluss.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

Dohma, den 11.04.2014

Nemec

Stellv. Bürgermeisterin

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu

Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dohma, den 11.04.2014

Nemec

Stellv. Bürgermeisterin

Übersicht Wahllokale

Wahl-kreis	Wahl-bezirk	Wahllokal		barrierefrei ja / nein
2	001	Stadthaus 1	Am Markt 10	ja
1	002	Internat Georgisaal	Schloßstraße 13	nein
1	003	Lessing-Grundschule	Königsteiner Str. 22 A	ja
1	004	Sächsische Schweiz Seniorenresidenz	Einsteinstr. 19	ja
1	005	KTSN Kunststofftechnik Sachsen GmbH	Fabrikstr. 2	ja
1	006	KITA Schlängelbachweg	Schlängelbachweg 1/2 Haus 2	nein
1	007	Alexa Seniorenresidenz	Robert-Koch-Str. 17	ja
2	008	Schiller-Gymnasium	Seminarstr. 3	ja
2	009	Evangelische Mittelschule	Rottwerndorfer Str. 49	nein
2	010	Evangelische Mittelschule	Rottwerndorfer Str. 49	nein
2	011	Grundschule Neundorf	Alt Neundorf 24	nein
1	013	Grundschule Zehista	An der Schule 1	nein
2	014	Grundschule Sonnenstein	Varkausring 1 B	ja
2	015	Grundschule Sonnenstein	Varkausring 1 B	ja
2	016	Sozio-Kulturelles Zentrum Sonnenstein	Varkausring 1 B	ja
2	017	KITA Lebenshilfe	Varkausring 107 (Haus Sonnenschein)	nein
2	018	Schule für Erziehungshilfe „Dr. Heinrich Hofmann“	Reutlinger Str. 31	ja
2	019	Pestalozzi-Oberschule	Schulstr. 10	nein
2	020	Elbparadies	Oberposta 2	nein
2	021	FFW Liebethal		nein
2	022	Technisches Berufsschulzentrum	Pillnitzer Str. 13 A	ja
1	023	Diesterweg-Grundschule	Prof.-Roßmähler-Str. 42	ja
1	024	Diesterweg-Grundschule	Prof.-Roßmähler-Str. 42	ja
1	025	FAMIL e.V., Stadtteiltréff	Schillerstr. 35	ja
1	026	Diesterweg-Grundschule	Prof.-Roßmähler-Str. 42	ja
1	027	KITA „Spatzennest“	Lindenstr. 10	nein
1	028	Herder-Gymnasium	Rudolf-Renner-Str. 41 C	ja
1	031	Grundschule Graupa (Klassenzi. 010)	Badstr. 3	ja
1	032	Grundschule Graupa (Cafeteria)	Badstr. 3	ja
2	033	Walter-Hultsch-Heim Jessen	Radeberger Str. 1	nein
1	034	FFW Pratzschwitz	Pratzschwitzer Straße	nein
1	035	Ortschaftsamt Birkwitz	Pratzschwitzer Str. 198	nein
1	038	Lessing Grundschule	Königsteiner Str. 22 A	ja
1	039	Finanzamt	Emil-Schlegel-Straße 11	ja
2	040	Schule für Lernförderung „Kurt Krenz“	Remscheider Straße 62	ja
1	041	Hort in der Grundschule Graupa	Badstr. 3	ja
2	042	Technisches Berufsschulzentrum	Pillnitzer Str. 13 A	ja



Wahlbekanntmachung

Am 25. Mai 2014 finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum 8. Europäischen Parlament und im Freistaat Sachsen die allgemeinen Kommunalwahlen statt.

1. In der Stadt Pirna werden hiernach

- die Europawahl
- die Stadtratswahl
- die Kreistagswahl
- die Ortschaftsratswahl im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz
- die Ortschaftsratswahl im Ortsteil Graupa

gemeinsam und in denselben Wahlräumen durchgeführt. Die Wahlen dauern von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Pirna ist in 37 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Bei der Europawahl wird die Wahl in folgenden allgemeinen Wahlbezirken nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt (repräsentative Wahlstatistik); das Wahlgeheimnis wird auch hier unbedingt gewahrt.

- Wahlbezirk 008 – Friedrich-Schiller-Gymnasium; Seminarstraße 3
- Wahlbezirk 011 – Grundschule Neundorf; Alt-Neundorf 24

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 4. Mai 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten an der Rezeption im Bürgerbüro im Rathaus als auch im Wahlbüro im Rathaus, 1. Etage zur Einsichtnahme aus. Des Weiteren finden sie dieses Verzeichnis auf unserer Internetseite www.pirna.de unter der Rubrik Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014.

Es wird 4 Briefwahlvorstände geben. Diese treten 18:00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses an. Zur Zulassung der Wahlbriefe werden sich die Vorstände 15:00 Uhr treffen. Die Briefwahlbezirke befinden sich im Rathaus – Trausaal (Erd-

geschoss) und kleiner Ratssaal (2. Etage), im Stadthaus – Volckamersaal (2. Etage) und im Seminargebäude auf der Schmiedestraße 51/52.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung **und** einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – **oder** einen Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

- Wahl zum Europäischen Parlament: weiß
- Stadtratswahl: hellgelb
- Ortschaftsratswahlen: hellgrün
- Kreistagswahl: rosa

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1 Für die **Europawahl** werden **weiße Stimmzettel** verwendet. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Stadtrat, Kreistag und zum Ortschaftsrat jeweils drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält für die

- Stadtratswahl
- Kreistagswahl
- Ortschaftsratswahl in Graupa unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

- Ortschaftsratswahl in Birkwitz-Pratzschwitz

1. einen zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge

3. drei freie Zeilen. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur **eine** Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils

eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1 Wähler, die einen **Wahlschein** für die **Europawahl** besitzen, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Europawahl:

- einen amtlichen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag für die Europawahl
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2 Für die **Kommunalwahlen** wird ein Wahlschein ausgestellt, der in einem beliebigen Wahlraum des zuständigen Wahlgebiets in der Stadt, für den der Wahlschein ausgestellt ist, gültig ist. Wahlberechtigte, die einen **Wahlschein** für die **Kommunalwahlen** besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Kommunalwahlen:

- einen amtlichen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel für die Stadtratswahl
- einen amtlichen Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl (wenn wohnhaft in entsprechender Ortschaft)
- einen amtlichen Stimmzettel für die Kreistagswahl
- einen amtlichen gelben Stimmzettelschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.3 Die orangenen und roten Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln in den richtigen **verschlossenen Stimmzettelschlägen** und den **unterschiedlichen Wahlscheinen** so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle **getrennt** für die **Europawahl** und die **Kommunalwahlen** übersenden, dass sie

- hinsichtlich der Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr und
- hinsichtlich der Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

In den Wahllokalen werden keine Wahlbriefe entgegengenommen.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in einem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift und Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Pirna, 07.05.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Wahlbekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma

Am 25. Mai 2014 finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum 8. Europäischen Parlament und im Freistaat Sachsen die allgemeinen Kommunalwahlen statt.

1. In der Gemeinde Dohma werden hier nach

- die Europawahl
- die Gemeinderatswahl

- die Kreistagswahl
- gemeinsam und in denselben Wahlräumen durchgeführt. Die Wahlen dauern von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde Dohma ist in folgende 2 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

- Wahlbezirk 101: OT Dohma und Goes; Kindergarten Dohma, Weinleite 29
- Wahlbezirk 102: OT Cotta; Turnhalle

Cotta, Cotta A Nr. 25

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 4. Mai 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei



zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten an der Rezeption im Bürgerbüro im Rathaus als auch im Wahlbüro im Rathaus, 1.Etage zur Einsichtnahme aus. Des Weiteren finden sie dieses Verzeichnis auf unserer Internetseite www.pirna.de unter der Rubrik Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014.

Der Wahlbezirk 101 wird das Briefwahlergebnis ab 18:00 Uhr mit ermitteln. Dazu tritt der Wahlvorstand des Wahlbezirks 101 ab 17:00 Uhr zur Zulassung der Wahlbriefe zusammen.

Liegen für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Kommunalwahlen jedoch weniger als 50 Wahlbriefe vor, ist die Zulassung der Wahlbriefe und die Ergebnisfeststellung von verschiedenen Wahlorganen vorzunehmen. In diesem Fall werden die Wahlbriefe vom Wahlvorstand des Wahlbezirks 102 zugelassen und im Wahlbezirk 101 erfolgt die Ermittlung des Briefwahlergebnisses ab 18:00 Uhr.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung **und** einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – **oder** einen Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

- Wahl zum Europäischen Parlament: weiß
- Gemeinderatswahl: hellgelb
- Kreistagswahl: rosa

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1 Für die **Europawahl** werden **weiße Stimmzettel** verwendet. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fort-

laufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Gemeinderat und zum Kreistag jeweils drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält für die

- Gemeinderatswahl
- Kreistagswahl

unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1 Wähler, die einen **Wahlschein** für die **Europawahl** besitzen, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Europawahl:

- einen amtlichen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag für die Europawahl
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2 Für die **Kommunalwahlen** wird ein Wahlschein ausgestellt, der in einem beliebigen Wahlraum des zuständigen Wahlgebiets in der Stadt, für den der Wahlschein ausgestellt ist, gültig ist.

Wahlberechtigte, die einen **Wahlschein** für die **Kommunalwahlen** besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Kommunalwahlen:

- einen amtlichen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel für die Gemeinderatswahl
- einen amtlichen Stimmzettel für die Kreistagswahl
- einen amtlichen gelben Stimmzettelschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.3 Die orangenen und roten Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörigen Stimm-

zetteln in den richtigen **verschlungenen Stimmzettelumschlägen** und den **unterschiedlichen Wahlscheinen** so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle **getrennt** für die **Europawahl** und die **Kommunalwahlen** übersenden, dass sie

- hinsichtlich der Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr und
- hinsichtlich der Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

In den Wahllokalen werden keine Wahlbriefe entgegengenommen.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe

bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in einem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift und Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten. Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Pirna, 07.05.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Wahlen am 25. Mai 2014 – Öffnungszeiten Wahlbüro

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

das Wahlbüro der Stadt Pirna, welches auch für die Gemeinde Dohma zuständig ist, öffnet am Montag, den 5. Mai 2014 mit folgenden Öffnungszeiten:

1. Woche (5. Mai 2014 bis 09. Mai 2014)

2. Woche (12. Mai 2014 bis 16. Mai 2014)

Montag	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

3. Woche (19. Mai 2014 bis 23. Mai 2014)

Montag	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
--------	------------------------

Dienstag	8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wer aus wichtigem Grund nicht im Wahllokal wählen kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl. Eine Briefwahl muss beantragt werden. Briefwahlanträge müssen spätestens am Freitag vor der Wahl, bis 18:00 Uhr, beim zuständigen Wahlbüro eingegangen sein. In gesetzlich geregelten Ausnahmefällen kann auch noch am Wahltag bis 15:00 Uhr ein Briefwahlantrag gestellt werden.

Der Briefwahlantrag befindet sich auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die jeder Wahlberechtigte rechtzeitig erhält. Dieser Antrag muss in jedem Fall ausgefüllt werden, auch wenn Sie sofort im Wahlbüro wählen möchten. Wer Briefwahlunterlagen

für andere abholen möchte, muss den unterschriebenen Briefwahlantrag und eine Vollmacht (ebenfalls auf der Wahlbenachrichtigungskarte zu finden) vorlegen, welche den Abholer berechtigt, die Briefwahlunterlagen entgegenzunehmen. Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten, dies hat sie vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu bestätigen.

Die Rücksendung der Wahlbriefe (Briefwahlunterlagen) muss so erfolgen, dass sie spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr in der Stadtverwaltung Pirna eingegangen sind.

Eine Abgabe der Wahlbriefe im Wahllokal ist unzulässig.

Ilka Becker, Vorsitzende des einheitl. Gemeindevwahlausschusses

Mitteilung über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS)

im Wahlbezirk 008 – Friedrich-Schiller-Gymnasium und im Wahlbezirk 011 – Grundschule Neundorf

In den Wahlbezirken 008 und 011 kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 6) verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999

(BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnenwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/ Wähler umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen

Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.

- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen festgelegt:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1994 bis 1996	G1	1994 bis 1996
A2	1990 bis 1993	G2	1990 bis 1993
B1	1985 bis 1989	H1	1985 bis 1989
B2	1980 bis 1984	H2	1980 bis 1984
C1	1975 bis 1979	I1	1975 bis 1979
C2	1970 bis 1974	I2	1970 bis 1974
D1	1965 bis 1969	K1	1965 bis 1969
D2	1955 bis 1964	K2	1955 bis 1964
E1	1945 bis 1954	L1	1945 bis 1954
F1	1944 und früher	M1	1944 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1990 bis 1996	G	1990 bis 1996
B	1980 bis 1989	H	1980 bis 1989
C	1970 bis 1979	I	1970 bis 1979
D	1955 bis 1969	K	1955 bis 1969
E	1945 bis 1954	L	1945 bis 1954
F	1944 und früher	M	1944 und früher

Ilka Becker, Vorsitzende des einheitlichen Gemeindewahlausschusses

Heute schon das Morgen verloren?

Die Seniorenvertretung Pirna und der demografischen Wandel

Eine Tagung des Bildungswerkes für Kommunalpolitik Sachsen e.V. in Löbau stand unter dem Leitmotiv „Heute schon an morgen denken“. Aber ist es angesichts des demografischen Wandels mancherorts nicht schon zu spät? Die Tagungsteilnehmer, die sich mit dem Ziel „Gesundheit im Alter“ in seiner ganzen Komplexität befassten, hätten sich nicht eingefunden, würden sie, die Vertreter der älteren Generation, der karitativen Einrichtungen und der Kommunalpolitik, am Sinn ihres Einsatzes zweifeln. Eine besonders hart betroffene Region, der Landkreis Görlitz, hat einige Lösungsansätze gefunden und dabei an Erfahrungen aus der bundesweiten Modellregion Oelsnitz / Erzgebirge angeknüpft. Auch Nordsachsen und unser Landkreis konnten Hinweise einbringen. Susanne Meves vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz betonte: „Es wird nicht mehr Geld geben; dieses ist nur überlegter zu verteilen.“ Das beginnt schon beim Ehrenamt. Wir lassen uns die Mobilität enorm viel kosten – da muss auch etwas für das Ehrenamt, das der Mobilität im Alter dient, abfallen, so Meves. Das Projekt Oelsnitz belastet keine öffentlichen Kassen und erfordert keinen bürokratischen Aufwand und gewährt dennoch Hinzuverdienste zur Rente. Statt immer neue Projekte aufzulegen, müssen Entwicklungen verstetigt werden. Manche Möglichkeit ist durch das Gesetzeslabyrinth ungenutzt geblieben. Eine große Herausforderung liegt in der Erhaltung und Entwicklung von Ortsstrukturen. Rückbau ist keine Option. Handeln, ehe nichts mehr zu retten ist! Junge Familien, das Zusammenleben der Generationen, die Schulen, die ärztliche Versorgung fördern, die Verkehrsentwicklung steuern. Nicht die Symptome des demografischen Wandels bekämpfen, sondern die Ursachen. Vorausschauend auf absehbare Veränderungen eingehen. Wir machen uns keine Wunder vor, aber gemeinsam werden wir allmählich doch etwas bewegen.

Dr. Harald Kubitz, Seniorenvertretung

Engagiert für Pirna

Aufruf zum Aktionstag 2014

2014 ist ein ganz besonderes Jahr: zum 10. Mal heißt es „Engagement macht stark!“. In diesem Jahr findet bundesweit die „Woche des bürgerschaftlichen Engagement“ vom 12. bis 21. September statt. Bundespräsident Joachim Gauck ist Schirmherr der Aktionswoche und das ZDF weiterhin Premium-Medienpartner. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass dies eine gute Gelegenheit ist das Ehrenamt in den Mittelpunkt zu stellen und zu würdigen. Zahlreiche Vereine stellten in diesem Rahmen ihre ehrenamtlichen Aktivitäten vor. Wir möchten hiermit zur Beteiligung in diesem Jahr aufrufen. Das erste Vorbereitungstreffen für den Aktionstag findet am 22. Mai um 13:30 Uhr im Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Hohe

Straße 1 in Pirna, statt. Dazu laden wir alle interessierten Vereine und Einrichtungen herzlich ein. Anmeldung und Ansprechpartner für den Aktionstag:

■ **Jugendring SOE e.V.:** Flexibles Jugendmanagement, Telefon 03501 571167, Mobil 0152 53107657, E-Mail: flexjuma@jugend-ring.de

■ **Freiwilligenzentrale Pirna:** Telefon 03501 582025, Mobil 01573 5585176, E-Mail: freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Franziska Wagler, Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Farben verblassen – Erinnerung bleibt

Erneuerung der Pirnaer Gedenkspur durch die Aktion Zivilcourage e. V.

Die Wintermonate haben den kleinen farbigen Kreuzen, die sich von der Elbe durch die Pirnaer Innenstadt bis hin zur Gedenkstätte Pirna Sonnenstein erstrecken, stark zugesetzt – so stark, dass man sie stellenweise nur noch erahnen kann. Sie mögen zwar ihre Leuchtkraft verloren haben, nicht aber ihre Botschaft.

Folgt man dem Weg der insgesamt 14.751 Kreuze, so gelangt man schließlich an einen Schauplatz unaussprechlicher Verbrechen. Jedes einzelne Kreuz steht für ein Opfer der Euthanasiamorde, die an Patienten der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Pirna-Sonnenstein in den Jahren 1940 bis 1941 verübt wurden. Initiiert wurde das Projekt von dem Pirnaer Künstler Christoph Hampel. Unter seiner künstlerischen Leitung hat sich die Aktion Zivilcourage e. V. zum Ziel gesetzt, die Gedenkspur in Kooperation mit verschiedenen Jugendgruppen regelmäßig zu erneuern. Ausgerüstet mit Sprühflaschen und Schablonen wird seit 2002 jährlich die Graffiti-Farbe aufgefrischt – und damit auch die Erinnerung. Die Abtragung durch die natürliche Witterung ist dabei sogar gewollt, denn der stetige Erneuerungsprozess dient der aktiven Auseinandersetzung und Aufarbeitung dieses untrennbar mit Pirna verbundenen Teils der Geschichte.

Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen sind herzlich dazu eingeladen, die Erneuerung der Gedenkspur zu unterstützen. Darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit, die Aktion mit einer Führung in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein zu verbinden. Mit Farbe gegen die dunklen Verbrechen der Vergangenheit vorzugehen, bietet eine alternative und authentische Lernerfahrung. Geschichte kann bewusst erlebt und in gewissem Sinne auch geschrieben oder besser gesagt, gesprüht werden – damit kein Opfer je vergessen wird. Interessierte Gruppen wenden sich bitte an Franziska Kuhne (Telefon 03501 460882 oder E-Mail: f.kuhne@aktion-zivilcourage.de).

Sebastian Reißig, Aktion Zivilcourage e. V.

Deutsche Spende für Kinderferienlager angekommen

Spendenübergabe der AG Euroregion Elbe-Labe in Decin

Der Oberbürgermeister der Stadt Decin Frantisek Pelant (CSSD) empfing kürzlich den Koordinator der AG Euroregion Elbe-Labe Klaus Fiedler und den Leiter des Roma-Zentrums Decin Miroslav Grajcar. Der Anlass war ein freudiger. Für 30 Kinder aus Decin – einer der Partnerstädte von Pirna – wird durch eine von der AG Euroregion Elbe-Labe initiierte Spendenaktion mit Unterstützung des Vereins Impreuna der Traum von einem Ferienlager im Sommer 2014 wahr.

In der Pressekonferenz informierte der Koordinator, dass Bürger aus der Euroregion Elbe-Labe und aus Baden-Württemberg dafür gespendet haben. Im Spendentopf kamen 2.580 Euro an. Der Umtausch zum Tagessatz von 27 CZK erbrachte die Summe von 69.660 CZK. Klaus Fiedler: „Angesichts der Umtriebe der Rechtsextremen Tschechischen Arbeiterpartei (DSSS), die erst kürzlich in Duchcov (Dux) mit dumpfen Parolen gegen die Roma-Minderheit in der Casanova-Stadt Duchcov hetzte, ist es wichtig, dass der Nachbar ein Zeichen



Spendenübergabe in Decin
(Foto: Klaus Fiedler)

setzt. Mit diesem heutigen Beitrag für ein „integratives Kinderferienlager“ wollen wir unsere Unterstützung für die Roma-Minderheit dokumentieren und damit auch die Demokratie stärken“. Oberbürgermeister Frantisek Pelant, der tschechische Sozialdemokrat, war sichtlich gerührt über die von deutschen Sozialdemokraten initiierte Hilfe. In seinen Dankesworten flocht er ein, dass seitens der Stadt Decin für das Roma-Zentrum 286.000 CZK – etwa 10.500 Euro – für das Jahr 2014 bereit gestellt sind. Miroslav Grajcar dankte allen Spendern in Deutschland und teilte mit, dass im Mai 2014 das Projekt „Vorschulunterricht“ für die Roma-Kinder im Zentrum in Decin-Boletice beginnt.

Klaus Fiedler, AG Euroregion Elbe-Labe

Kultur- und Veranstaltungskalender 8. bis 21. Mai

Konzerte, Theater & Kabarett

9. Mai – 20:00 Uhr
Miss Chantal & Friends,
Kleinkunst/Theater
Kleinkunsthöhle Q24

10. Mai – 20:00 Uhr
Christian Haase & Band,
Konzert
Kleinkunsthöhle Q24

**ab 11. Mai 12:00 Uhr –
31. Mai 18:00 Uhr**
WAGNERIADE 2014
Richard-Wagner-Stätten

11. Mai – 16:00 Uhr
Eröffnungskonzert –
Klavierduo Yaara Tal &
Andreas Groethuysen
Richard-Wagner-Stätten

16. Mai – 19:00 Uhr
Violinabend – Liv Migdal
und Prof. Marian Migdal
Richard-Wagner-Stätten

17. Mai – 11:00 Uhr
Winifred Wagner und die
Geschichte des Hauses
Wahnfried,
Dokumentarfilm
Richard-Wagner-Stätten

18. Mai – 16:00 Uhr
Richard Wagner und das
Gehirn – ein musikalischer
Vortrag
Richard-Wagner-Stätten

16. Mai – 20:00 Uhr
Joe's Company, Konzert
Kleinkunsthöhle Q24

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag, Mittwoch, Freitag
8:00 – 12:00 Uhr**
**Dienstag, Donnerstag
8:00 – 19:00 Uhr**

– „Blickwinkel – An- und
Aussichten“ Fotoausstellung
von Konstantin Gottschalk,
Rathaus

– Ausstellung des Kunstverein
Sächsische Schweiz e. V.
Stadthaus 10
Stadtverwaltung

**Dienstag bis Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr**
VIII. Azaleenschau im
Landschloss Zuschendorf,
Ausstellung
Förderverein Landschloss
Pirna-Zuschendorf

7. Mai – 19:00 Uhr
„Der alte Bahnhof in Pirna“,
Vortrag, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna

11. Mai – 10:00 Uhr
„Geschichte der Handchirurgie
und häufige Beschwerdebilder
sowie Behandlungen“,
medizinische Sonntags-
vorlesung im Klinikum Pirna,
Konferenzraum Zi. 0.506
Volkshochschule Pirna,
Klinikum Pirna

12. Mai – 15:00 Uhr
„Führung und Leitung einer
Selbsthilfegruppe“, Vortrag für
Selbsthilfgruppenleiter,
Schillerstraße 35
KISS Pirna

Wanderungen und Führungen

**9./11./16./18. Mai –
14:00 Uhr**
Bastionenführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

16. Mai – 16:00 Uhr
Schlossführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

**10./12./17./19. Mai –
14:00 Uhr**
Altstadtführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

14./21. Mai – 18:00 Uhr
Biddeln mit Landwein und
Schnideln, Führung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

24. Mai – 16:00 Uhr
Wallfahrt zur Basilika Hejnice
(Isergebirge)
Heimatverein Graupa

Bildung und Kurse

14. Mai – 18:00 Uhr
Digitale Fotografie und
Bildbearbeitung
Volkshochschule Pirna

17. Mai – 9:00 Uhr
Windows Spezial – Arbeit
mit Ordnern und Dateien
Volkshochschule Pirna

21. Mai – 18:30 Uhr
Patientenverfügung,
Vorsorgevollmacht und
Betreuungsverfügung
Volkshochschule Pirna

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

9. Mai – 19:00 Uhr
Pirnaer Jungweinprobe
Romantikhof Deutsches Haus



10. + 11. Mai – 10:00 Uhr
Pirnaer Frühlingsmarkt und
verkaufsoffener Sonntag,
Altstadt
Citymanagement Pirna

12. Mai – 16:30 Uhr
Tanzabend, Longuyoner
Straße 2
Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-
Freital

17. Mai – 10:00 Uhr
12. Markt der Kulturen
Aktion Zivilcourage, Stadt
Pirna

Senioren

10. Mai – 10:00 Uhr
„Tag der offenen Tür“
Seniorenzentrum Säch. Schweiz

12. bis 16. Mai
21. Sächsische Gesundheits-
woche, Treff: Badergasse 8
DRK Pirna

12. Mai – 10:00 Uhr
Kräuterwanderung in
Röhrsdorf-Borthen
DRK Pirna

13. Mai – 10:00 Uhr
Pilates für jedermann
DRK Pirna

15. Mai – 10:00 Uhr
Älter werden – Sicher fahren
DRK Pirna

15. Mai – 14:00 Uhr
Herstellung Öle und Weine
DRK Pirna

14. Mai – 15:00 Uhr
Spielnachmittag Sportgaststätte
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

21. Mai – 15:00 Uhr
Kaffeenachmittag mit Duo
„Romantika“, Vereinssaal
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

Sportliches

20. Mai – 10:00 Uhr
Ich bewege mich – fit im Alltag
Volkshochschule Pirna

Kreatives

17. Mai – 10:00 Uhr
Mundharmonika spielen
Volkshochschule Pirna

Sonstiges

9. Mai
Jahreshauptversammlung
ESV Lokomotive Pirna

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

**Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren
zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen**

am 15. Mai zum

96. Dora Lange
80. Leopold Schöffel
75. Peter Butter
75. Gisela Keßler
70. Dr. Harald Funke
70. Klaus Mühle
70. Dieter Neumann

am 16. Mai zum

93. Lieselotte Kajer
75. Roswitha Klahre
70. Elfe Grickschat
70. Gudrun Ruppert
70. Rosemarie Schmidt

am 17. Mai zum

99. Elisabeth Schneidenbach
91. Irene Heilfort
80. Günter Schneider

80. Liane Krause

70. Manfred Fergin

70. Anita Kristen

am 18. Mai zum

91. Anna Lindner
85. Emma Resler
75. Ingrid Zimmermann
70. Renate Richter
70. Klaus Schwark

am 19. Mai zum

85. Liddy Donath
80. Walter Dehmel
80. Rudolf Neumann
75. Hans Fiedler
75. Manfred Kowalsky
75. Elke Möckel
75. Hans Schwier
70. Ulrike Dießner

am 20. Mai zum

85. Thea Krause

70. Brigitte Schulz

70. Lothar Thom

am 21. Mai zum

75. Eberhard Hochtritt
75. Eberhard Juppe
70. Marion Goldberg
70. Dagmar Schöpe

am 22. Mai zum

92. Gottfried Witt
85. Günther Janik
75. Jörg Fülling
75. Manfred Kunde
75. Sieglinde Heinrich

am 23. Mai zum

75. Eva Jürß
70. Renate Kawka
70. Carla Reinisch

am 24. Mai zum

90. Johanna Ender
85. Heinz Mehnert
80. Baldur Häse
80. Sigrid Hofmann
80. Dieter Kutschke
75. Lisette Dlouhy
75. Hiltrud Riedel
70. Rainer Tamme

am 25. Mai zum

95. Käthe Bretschneider
91. Ferdinand Heiny
80. Brigitte Michel
80. Renate Radzanowski
75. Zenzy Gruve
75. Werner Krell
75. Dieter Meinhold
75. Alfred Welz
70. Hannelore Angermann
70. Frank Egerland
70. Waltraud Müller

am 26. Mai zum

94. Gertrud Ethner
93. Kurt Richter
90. Johanna Peschke
80. Margot Gruhnert
80. Brigitte Kabisch
75. Herbert Forell
75. Joachim Kayser
75. Bernd Nietert
75. Steffi Thoma
70. Reiner Lenzendorf
70. Karin Lechnitz
70. Renate Mulansky

am 27. Mai zum

91. Elisabeth Schlenkrich
80. Manfred Günther
70. Lothar Pip
70. Petra Kraft
70. Heidemarie Reuß

am 28. Mai zum

85. Hildegard Kasper
80. Brigitta Haupt
75. Heinz Howorka
75. Jürgen Krentz
70. Karin Nitzsche

am 29. Mai zum

91. Helmut Munzar
80. Renate Schwuchow
70. Hannelore Dörfer
70. Annelies Großmann
70. Roswitha Sucker

am 30. Mai zum

75. Peter Kurtze
70. Angelika Scharf
80. Helga Schwarzer
80. Ingeburg Szagarus

am 31. Mai zum

92. Ursula Lehnert

91. Hildegard Michel
85. Elfriede Große
80. Fritz Heynatz
75. Peter Beutling
75. Ursula Kowalsky
75. Rita Schwarz

zur „Goldenen Hochzeit“

Jürgen und Dr. Gisela
Donnerstag
Dieter und Monika Beutling
Gerd und Inge Jankowiak
Werner und Rosemarie Knabe
Joachim und Evelyn Liebers
Gerhard und Monika Paul
Stephan und Rotraud Peters
Wolfgang und Gerda Röder
Christian und Ingrid Brzezicha
Armin und Rosemarie
Gollmann
Peter und Brigitte Nittel
Peter und Annelies Wagner
Wolfgang und Anita Worzak
Jürgen und Christel Pötter

zur „Diamantenen Hochzeit“

Walter und Anita Petersilie

Jubilare der Gemeinde Dohma

**Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen
weiterhin Gesundheit und Wohlergehen**

am 18. Mai zum

87. Edith Tittel

am 19. Mai zum

76. Manfred Schütze

am 20. Mai zum

79. Andreas Karpati

am 21. Mai zum

76. Dieter Schöne

am 24. Mai zum

82. Johannes Nitzsche
79. Christian Hoyer

am 25. Mai zum

77. Renate Heimann

am 26. Mai zum

77. Dr. Gunter Lange

am 28. Mai zum

75. Irma Süß

am 31. Mai zum

77. Erika Wunsch

zur „Goldenen Hochzeit“

Albert und Roswitha Reinke

zur „Diamantenen Hochzeit“

Fritz und Edith Exner

banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501

Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.

Vorsitzender: Volker Großmann

Grohmannstraße 1

Telefon: 444400

E-Mail: retterpirnas@gmx.de

Web: www.der-retter.de

Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna

Telefon: 035244 495064

E-Mail: dfg@pinzigberg.de

Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

Galerie Am Plan

Am Plan 3

Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr

Gedenkstätte Pirna- Sonnenstein

Schloßpark 11

Telefon: 710960

E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 16:00 Uhr

samstags

14:00 Uhr öffentliche Führung

Jugendtreffs

AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ansprechpartner: Marco Süßmitt

Schillerstraße 35

Telefon: 529417

E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr

Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1

Telefon: 781570

E-Mail: info@hanno-pirna.de

Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine
findest Du auf www.hanno-pirna.de

KADAMPA Meditationszentrum Dresden

Am Bonnewitzer Rundling 17

Bonnewitz

Telefon: 548218

E-Mail: info@meditation-dresden.de

Web: www.meditation-dresden.de

freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.

Vortrag mit Meditation

sonntags

15:00 Uhr geleitete Meditation

16:00 Uhr Café & Führung für jedermann

Kleinkunstbühne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a

Postanschrift: Obere Burgstraße 2

Telefon: 506800

E-Mail: verein@q24pirna.de

Web: www.q24pirna.de

Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10

Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6; Landkreisgalerie

Telefon: 444484

Mobil: 0172 3734695

E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08

Am Markt 10

Telefon: 556-265

Web: www.la21-pirna.de

Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Thomas Hauthal,

Detlef Schweiger (künstlerischer
Leiter)

E-Mail: schweiger@schweigwerk.de

Mobil: 0175 1987906

Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Remscheider Straße 37

Telefon: 634871

Mobil: 0162 5941753

Vorsitzender: René Illing



Wo ist was los?



www.veranstaltungen.pirna.de

E-Mail: info@mec-pirna.de

Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf,
Altrottwerndorf 28

■ 'ne Pirn'sche Marke

Nachtwächter Wolfgang Bieberstein
Schloßstraße 2

Telefon: 781574

Mobil: 0151 61507406

■ Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH

Kirchstraße 3

01591 Riesa

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singkreis e. V.

gemischter Chor

Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter

Chorleiter: Andreas Pabst

Web: www.pirnaer-singkreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa

Vorsitzender Gernot Heerde

Richard-Wagner-Straße 46

Telefon: 548621

E-Mail: GHeerde@gmx.de

Web: www.graupa-online.de

■ Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz

Borsbergstraße 36

Telefon: 548633

E-Mail: H.Kubitz@t-online.de

Web: www.graupa-heimatverein.de

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde

Lindenallee 23

E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de

Web: www.wagnerchor-graupa.de

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Cernik

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. 9:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Schillerstraße 35

Telefon: 446651

E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Wochenangebote: www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit und Beratung**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold, Seniorencafé: Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr)
- **Kinder- und Elternarbeit**
(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do. 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi. 09:00 bis 11:00 Uhr

- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe
Sachsen e. V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Web: selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do. 12:30 bis 17:00 Uhr

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

■ Schalmeyenkapelle Graupa 1964 e. V.

Vorsitzender Wolfgang Casper

Kastanienallee 11

Telefon: 546109

E-Mail: Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de

Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ Borsbergschützengilde zu Graupa e. V.

Vorsitzender Steffen Vetter

Heinrich-Zille-Straße 10

Telefon: 548334

E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de

Web: borsberg-schuetzengilde.de

■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann

Richard-Wagner-Straße 6

Telefon: 546300

E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de

Web: www.wagnerstaetten.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl

Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretschmar
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Dachverband für die Kleingartenvereine in der Region Altkreis Sächsische Schweiz
Vorsitzende: Susanne Russig
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
info@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer Mi.)
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung



Was erledige
ich wo?



[www.pirna.de/
Was_erledige_ich_wo.4477/](http://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4477/)

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Frei-kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

11. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebethal

18. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

11. Mai – 9:30 Uhr
Da-staunst-Du-aber-Gottesdienst
18. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst zum 400-jährigen Altarjubiläum

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

17. Mai – 15:30 Uhr
„Sing & Pray“

18. Mai – 15:30 Uhr
Sonntags-OASE
freitags – 15:00 Uhr
Intercrosse, BSZ Copitz
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING Pirna

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

11. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst
18. Mai – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

11. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst
18. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloss 6

4. Mai – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

9. Mai – 19:00 Uhr
Gemeinde-Skatabend, Pfarrsaal
12. Mai – 15:00 Uhr
Erstkommunions-Dankandacht
Mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
Donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
Freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
Sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

11. Mai – 10:00 Uhr
Erstkommunion
Sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TG)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWE)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)
Katrin Tepper (KTe)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Markt der Kulturen
(Plakat: Aktion Zivilcourage e.V.)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 21. Mai.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 9. Mai.